

Landeshauptstadt

Hannover

Informations-  
drucksache

An den Stadtbezirksrat Ricklingen (zur Kenntnis)  
An den Stadtentwicklungs- und Bauausschuss (zur  
Kenntnis)  
An den Sozialausschuss (zur Kenntnis)  
An den Jugendhilfeausschuss (zur Kenntnis)  
An den Schul- und Bildungsausschuss (zur Kenntnis)  
An den Ausschuss für Integration, Europa und  
Internationale Kooperation (Internationaler Ausschuss)  
(zur Kenntnis)  
An den Ausschuss für Umweltschutz und Grünflächen  
(zur Kenntnis)  
An den Ausschuss für Arbeitsmarkt-, Wirtschafts- und  
Liegenschaftsangelegenheiten (zur Kenntnis)  
An den Kulturausschuss (zur Kenntnis)  
An die Ratsversammlung (zur Kenntnis)  
An die Kommission Sanierung Soziale Stadt  
Oberricklingen (zur Kenntnis)

Nr. 1851/2019

Anzahl der Anlagen 1

Zu TOP

## **BITTE AUFBEWAHREN - wird nicht noch einmal versandt**

### **Integriertes Entwicklungskonzept Soziale Stadt Oberricklingen Nord-Ost 2018**

Das Gebiet „Soziale Stadt Oberricklingen Nord-Ost“ wurde im Juni 2017 vom Land Niedersachsen in das Städtebauförderungsprogramm „Soziale Stadt“ aufgenommen. Am 29.11.2018 beschloss der Rat der Landeshauptstadt Hannover die förmliche Festlegung als Sanierungsgebiet (Drucksachen-Nr. 1690/2018); die Satzung erlangte am 14.02.2019 Rechtskraft.

Die Verwaltung stellt mit dem in der Anlage beigefügten Integrierten Entwicklungskonzept (IEK) 2018 den Status zum Aufnahmezeitpunkt sowie Aktivitäten innerhalb des Gebietes für den vergangenen Zeitraum bis zum 31.12.2018 dar. Das Konzept ist so angelegt, dass es eine Anpassung an sich ändernde Rahmenbedingungen ermöglicht. Alljährlich erfolgt eine Fortschreibung. Das IEK dient der Information der politischen Gremien sowie interessierter Bürger\*innen und zugleich der Berichterstattung gegenüber dem Fördermittelgeber Land Niedersachsen.

Der Schwerpunkt der Aktivitäten zum Start der Sanierungsmaßnahmen lag neben der förmlichen Festlegung des Sanierungsgebietes vor allem in der Information und Beteiligung der Akteure und Einwohner\*innen wie auch der Ortspolitik zu den Themen Sanierungsverfahren, Entwicklung der Sanierungsziele sowie Ausgestaltung der

Handlungsfelder.

### **Berücksichtigung von Gender-Aspekten**

Es ist zentrales Anliegen der Arbeit im Programm "Soziale Stadt", sprachliche, kulturelle und soziale Barrieren, die einer Gleichstellung und selbstständigen Interessenwahrnehmung im Wege stehen, zu beseitigen. Dieses Anliegen wird umgesetzt durch verschiedene Formen der Beteiligung und Fortbildung, die unmittelbar auf die Menschen zugehen und tradierten Geschlechterrollen sowie alters- und geschlechtsspezifischen Bedürfnissen Rechnung tragen mit dem Ziel, zu einer zunehmenden Gleichstellung beizutragen.

Die räumliche Planung ist darauf ausgerichtet, Angebote für die Nahversorgung, die soziale Infrastruktur und den sozialen Austausch im räumlichen Nahbereich so zu schaffen, dass sie auch bei starker Belastung durch Familie und Beruf vergleichsweise problemlos wahrgenommen werden können.

Die Bedeutung des Themas dokumentiert sich in verschiedenen Projekten, die in den Integrierten Handlungskonzepten in den Projektbögen ausführlicher dargestellt sind.

### **Kostentabelle**

Es entstehen keine finanziellen Auswirkungen.

61.41

Hannover / 15.07.2019